

Montage- und Bedienungsanleitung



Summit Serie M-322 (IP66 / IK10)

Schlagfeste Feuchtraum-Deckenleuchten mit multifunktionalem Bewegungssensor

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Schalten Sie zunächst den Strom ab und sichern Sie den Stromkreis gegen unbefugtes Wiedereinschalten! Das kann sowohl über den Lichtschalter, als auch (empfohlen!) über die zugehörige Sicherung erfolgen.
- Durch den festen Anschluss an das Stromnetz muss die Installation durch einen Fachmann erfolgen, der mit den einschlägigen Vorschriften vertraut ist!
- Prüfen Sie die Leuchte auf eventuelle Beschädigungen. Eine defekte Leuchte darf nicht verwendet werden! Bei einer Beschädigung im Betrieb ist die Leuchte unverzüglich vom Netz zu trennen und fachgerecht instand zu setzen.
- Bohren Sie keine Löcher ins Gehäuse, um die Schutzart IP66 zu erhalten.
- Das Leuchtmittel ist fest eingebaut und kann NICHT ausgetauscht werden. Reparaturen an der Elektronik sind, im Fehlerfall, nur von Fachleuten oder durch den Hersteller/Importeur durchführbar.
- Bei Fehlfunktionen schalten Sie schnellstmöglich die Versorgungsspannung ab und kontaktieren Sie einen Fachmann.

Umweltschutz

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Altgeräte seit März 2006 nicht mehr im Hausmüll entsorgt werden.

Erkennbar sind diese Geräte an dem Symbol einer "durchgestrichenen Mülltonne". Das Symbol finden Sie auf den Geräten oder der Verpackung. Den Elektronikschrott können Sie in kommunalen Sammelstellen kostenlos zur Entsorgung abgeben.

Wo sich eine solche Sammelstelle in Ihrer Nähe befindet, informiert Sie die Kommune, das Landratsamt oder eine der Verbraucherorganisationen.



Hersteller:
Erwin Weiß GmbH
Glashüttenweg 42
D-93437 Furth im Wald

Vielen Dank, dass Sie sich für eine SUMMIT Leuchte der Serie M-322 entschieden haben. Diese Leuchten sind aufgrund ihrer robusten Bauweise und ihres gefälligen Aussehens vielseitig im Innen- und Außenbereich einsetzbar, sowie für Wand- und Decken-Montage geeignet.

Die Lichfarbe ist zwischen 3000K (warmweiß) und 4000K (neutralweiß) umschaltbar.

Weiterhin sind Varianten mit Multifunktions-Sensor verfügbar. Diese sind kaskadierbar und verfügen über diverse Zusatzfunktionen.

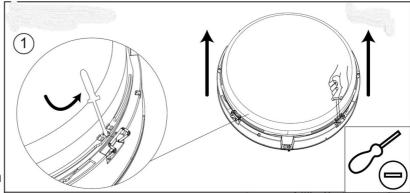
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, um Probleme bei Montage und Betrieb zu vermeiden und bewahren Sie sie für den späteren Gebrauch sorgfältig auf.

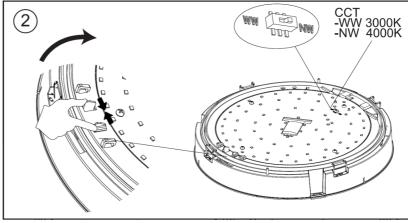
Vorbereitung:

Drehen Sie vorsichtig den äußeren Gehäusering entgegen dem Uhrzeigersinn und heben ihn ab.

Entriegeln Sie mit einem Schlitz-Schraubendreher die 4 Halteklammern des Diffusors und heben diesen senkrecht ab.

Entriegeln Sie danach das LED-Panel, indem Sie die beiden Rastnasen zusammendrücken. So gelangen Sie zum Anschlussfeld.



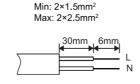


Hinweis:

Auf dem Panel finden Sie auch einen kleinen Schiebeschalter. Damit kann die Lichtfarbe zwischen WW (=3000K) und NW (=4000K) umgeschaltet werden, um die Lichtfarbe der Leuchte dem Einsatzzweck anzupassen.

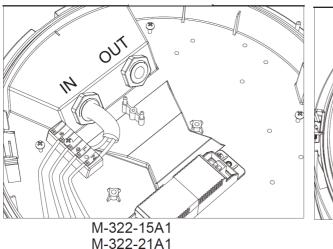
Anschluss / Verkabelung (Verwendung als Einzelleuchte)

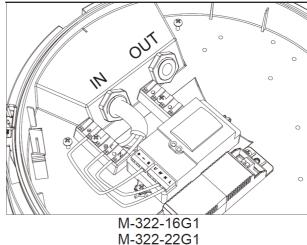
Vorbereitung des Anschlusskabels:



N = blau

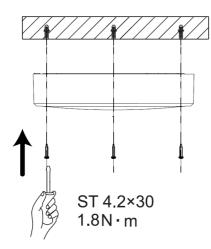
L = schwarz / braun

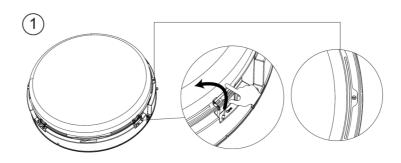




Montage:

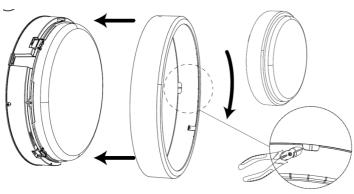
Öffnen Sie zunächst das Lampengehäuse.

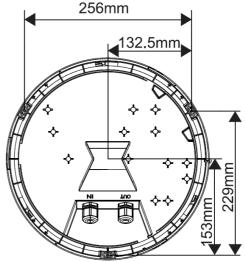




Bei geeignetem Untergrund können Sie die Lampe direkt mit 3 Schrauben befestigen.

Bei Montageflächen, die eine Befestigung mittels Dübel o. Ä. erfordern, finden Sie die Lochabstände in der nebenstehenden Skizze:

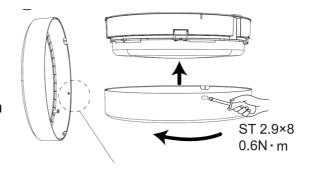




Bei einer Kabelzuführung auf Putz kann an der gezeigten Stelle das Gehäuse ausgebrochen werden.

Setzen Sie nach der Montage den Gehäusering wieder auf und drehen ihn im Uhrzeigersinn fest.

Bei Bedarf kann die Leuchte mittels einer Sicherungsschraube vor unbefugtem Öffnen geschützt werden.



Fertig!

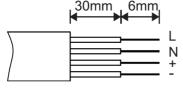


Anschluss / Verkabelung von mehreren Leuchten mit EINEM Sensor

Eine Sensorleuchte M-322-16G1 oder M-322-22G1 kann bis zu 9 Leuchten der Typen M-322-15A1 oder M-322-21A1 fernsteuern. Diese verhalten sich dann synchron.

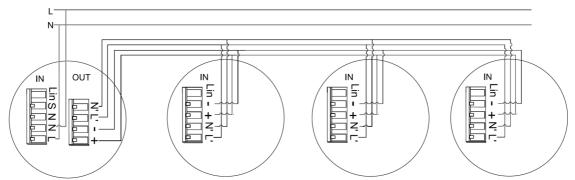
30mm Dazu muss die steuernde Lampe (Master) direkt ans Netz angeschlossen werden. Dazu ist ein Kabel mit einem

Querschnitt von minimal 2 x 1,0qmm bis maximal 2 x 1,5qmm zu verwenden.

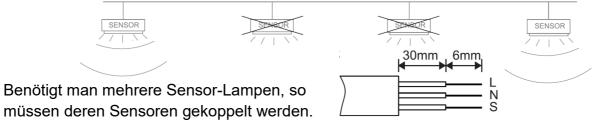


Zur Verbindung der gesteuerten Lampen ist ein 4-adriges Kabel von minimal 4 x 1,0qmm bis maximal 4 x 1,5qmm zu benutzen.

Die Verschaltung der Lampen ans Netz bzw. untereinander erfolgt, wie nachstehend:

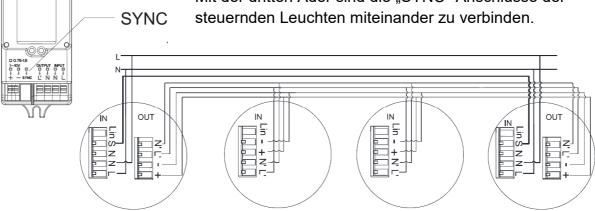


Anschluss / Verkabelung von mehreren Leuchten mit MEHREREN Sensoren



Dadurch ist abweichend ein 3-adriges Kabel von minimal 3 x 1,0qmm bis maximal 3 x 1,5qmm zum Netzanschluss dieser zu verwenden.

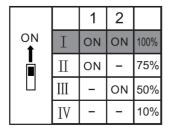
Mit der dritten Ader sind die "SYNC"-Anschlüsse der steuernden Leuchten miteinander zu verbinden.



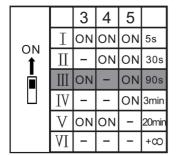
Programmierung der verschiedenen Funktionen

Die Programmierung der unterschiedlichen Funktionen erfolgt mittels DIP-Schaltern am Sensormodul in der Leuchte. Nachfolgend wird beschrieben, welche DIP-Schalter welche Funktionen beeinflussen:

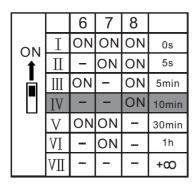
Schalterreihe ,,A" (links):



Schalter A 1&2 legen die Reichweite des Bewegungs-Sensors fest. Diese hängt von der Montage ab. Ein Diagramm dazu finden Sie auf der letzten Seite.

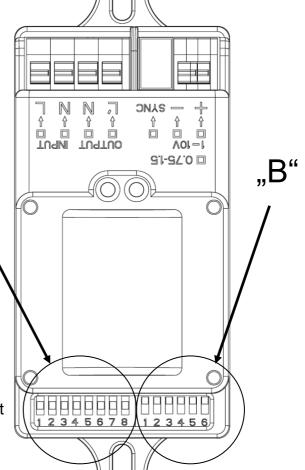


Schalter A 3,4&5 bestimmen, wie lange das Licht noch mit 100% Helligkeit nachleuchtet, nachdem die letzte Bewegung erkannt wurde. Stellung VI bewirkt Dauerbetrieb mit 100% Helligkeit.



Schalter A 6,7&8 legen die Zeitdauer der Bereitschaftsphase fest, d.h. die Zeit, mit der die Leuchten nach der 100%-Phase noch mit niedriger Helligkeit nachleuchten, bis die Beleuchtung komplett abgeschaltet wird.

Die Stellung "VII" bewirkt, dass die Beleuchtung solange in dieser Betriebsart bleibt, bis wieder eine Bewegung im Erfassungsbereich erkannt wird.



Schalterreihe "B" (rechts):

Schalter B 1,2,3&4 steuern den Helligkeitsfühler. Die Leuchte schaltet sich unterhalb der gewählten Schwelle ein, wenn eine Bewegung erkannt wird. In Stellung "VII" erfolgt ein Einschalten unabhängig von der Raumhelligkeit.

Hinweis: Der Helligkeitsfühler arbeitet nur dann, wenn die Leuchten völlig ausgeschaltet sind.

ON		1	2	3	4	
	Ι	ı	ı	ON	ON	2Lux
	\coprod	ı	ı	ı	ON	5Lux
	III	I	ON	ON	-	Disable
	IV	ı	ı	ON	_	25Lux
_	V	ı	ON	ı	-	50Lux
	VI	ON	ı	-	_	100Lux
	ΔĪ	_	_	_	_	Disable

Schalter B 5&6 legen fest, mit wieviel % der maximalen Helligkeit die Leuchte während der Bereitschaftsphase betrieben wird.

ON 1		5	6		
	Ι	ON	ON	50%	
	II	_	ON	30%	
	III	ON		20%	
	IV	-	-	10%	

Packungsinhalt:

In der Packung ist folgendes Befestigungsmaterial enthalten:









Technische Daten

Artikel	Тур	Leistung	Lichtstrom	CRI	PCF	Gehäuse	Sensor	
16330	M-322-15A1	15W	1650lm	>80	>0,9	Kunststoff	nein	
16331	M-322-21A1	21W	2500lm	>80	>0,9	Kunststoff	nein	
16332	M-322-16G1	16,5W	1650lm	>80	>0,9	Kunststoff	ja	
16333	M-322-22G1	22,5W	2500lm	>80	>0,9	Kunststoff	ja	

Gemeinsame technische Daten

Durchmesser : 322mm
Höhe : 74mm
Schutzklasse : IP66

Schutzart : schutzisoliert

Stossfestigkeitsklasse: IK10
Versorgungsspannung: 220-240V
Lichtfarbe: 3000K /

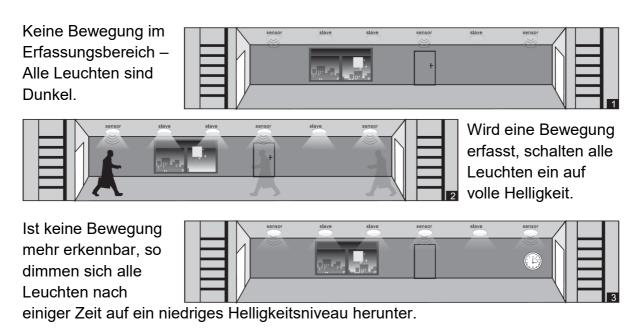
4000K umschaltbar

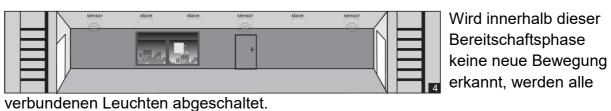
Abstrahlwinkel: 120°

Lichtabgabe : Flackerfrei

Anwendungsbeispiel (Parameter werden mit den DIP-Schaltern eingestellt)

Die Leuchten in einem Flur werden von mehreren Sensoren gesteuert. Wird eine Bewegung im Erfassungsbereich eines der Sensoren erkannt, so werden alle gekoppelten Leuchten zeitgleich eingeschaltet.





Erfassungsbereiche der Bewegungsmelder

Je nachdem, wie die Sensorleuchten montiert werden, ergeben sich unterschiedliche Reichweiten der Bewegungssensoren. Die nachfolgenden Diagramme zeigen die

